Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 93 (2018)

Heft: 9

Rubrik: Blickpunkt Luftwaffe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BAHRAIN

Lockheed Martin kann einen weiteren Auftrag für die F-16 Fighting Falcon an Land ziehen; Bahrain kauft sechzehn F-16 aus dem neusten Block 70. Der Auftrag ging bei Lockheed Martin über die US-amerikanische Beschaffungsbehörde für ausländische Militärgeschäfte ein. Das Auftragsvolumen für sechzehn F-16 Fighting Falcon für Bahrain beziffert Lockheed Martin auf 1,12 Milliarden US Dollar.

Bahrain ist der erste Abnehmer für die stark überabeitete F-16 Fighting Falcon aus dem Block 70. Die neuste Variante der F-16 ist mit dem APG-83 Radar ausgerüstet, dabei handelt es sich um den modernsten Radar mit aktiver elektronischer Strahlschwenkung. Bei der neusten F-16

Bahrain kauft F-16 Block 70.

bildet das APG-83 das Herzstück der Avionik, daneben besticht das Flugzeug mit einer neuen Anzeigeeinheit in der Mittelkonsole, einem modernisierten Missionscomputer von Raytheon, einem Hochleistungs-Ethernet-Datenbus und mehreren weiteren Verbesserungen.

Die F-16 für Bahrain erhalten auch ein automatisches Bodenannäherungswarnsystem. Zu erwähnen sind auch die Rumpfkonformen Treibstofftanks.

LUXEMBURG

Die Regierung des Grossherzogtums Luxemburg hat zwei Mehrzweck-Helikopter vom Typ H145M für Einsätze im Bereich Verteidigung und Sicherheit bestellt. Neben den Helikoptern wird Airbus dem Kunden auch ein Trainings- und Service-Paket zur Verfügung stellen. Die Helikopter sollen vor Ende 2019 geliefert werden und

Abseilen aus dem H145M.

Anfang 2020 ihren Betrieb aufnehmen. Mit einem maximalen Startgewicht von 3,7 Tonnen kann die H145M für ein breites Spektrum von Aufgaben, darunter Truppen- und Passagiertransport, Überwachung, Luftrettung, Aufklärung und medizinische Luftrettung, genutzt werden.

Die Helikopter werden mit einer Winde, einem System zum schnellen Abseilen, einer High-Performance-Kamera, einem Suchscheinwerfer, modernen Kommunikationssystemen und Vorrichtungen zur Montage eines leichten Panzerschutz-Kits ausgestattet sein.

SÜDKOREA

Das südkoreanische Verteidigungsministerium hat im Juni die Beschaffung von P-8A Poseidon Seeüberwachungsflugzeugen bekanntgegeben, dabei wurde nicht näher spezifiziert, um wie viele Maschinen es sich handelt.

Die Poseidon hat sich gegen die Muster Swordfish von Saab und C295 von Airbus durchgesetzt. Südkorea hat für die Beschaffung von Seeaufklärungsflugzeugen 1,7 Milliarden US Dollar reserviert, für

Südkorea neuster P-8A Poseidon-Kunde.

diese Summe lägen etwa fünf Boeing P-8A Poseidon drin. Südkoreanische Fachkreise sprechen von sechs Maschinen. Die Boeing P-8A Poseidon basiert auf der Boeing 737-800 und ist mit modernsten Sensoren für die Seeaufklärung und U-Bootbekämpfung ausgerüstet.

Die P-8A Poseidon wird bereits von den US-amerikanischen, australischen und indischen Seestreitkräften eingesetzt, auch Grossbritannien und Neuseeland haben P-8A Poseidon gekauft.

TÜRKEI

Lockheed Martin hat am 21. Juni 2018 die ersten beiden F-35A für die türkischen Luftstreitkräfte vorgestellt, die Maschinen werden voraussichtlich erst ab Anfang 2020 in der Türkei fliegen. Die Übergabefeier wurde trotz heftigem Widerstand von Seiten des US-Senats durchgeführt; die Bedenken des Senats sind nicht ganz unbegründet. Die Türkei haben als NATO Partner das russische Flugabwehr Raketensys-

Türkei: Polemik zu den ersten F-35A.

tem S-400 bestellt, dieses ist ohne Datenaustausch zu den türkischen Kampfjets unbrauchbar. So vermuten rüstungsnahe Kreise aus dem Senat zu Recht, dass hier heikle Informationen nach Russland gelangen könnten, die dort nichts zu suchen haben.

Der US-Senat fordert nun, dass die Türkei auf die S-400 Raketenabwehrsysteme verzichtet, sonst dürfte die F-35A nicht an die türkischen Luftstreitkräfte ausgeliefert werden. Die Türkei ist ein wichtiger Programmpartner beim F-35 Joint Strike Fighter, das Land möchte bis zu 116 F-35 beschaffen. *Patrick Nyfeler*